



Quartalsmitteilung Q3 2023

Auf einen Blick

Kennzahlen

In Mio. €	2023	2022	2023	2022
	01.07.–30.09.	01.07.–30.09.	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.
Umsatz	45,4	43,1	138,5	126,4
Cloud	36,6	35,3	111,1	101,0
SAP	8,8	7,9	27,3	25,4
EBITDA	0,1	1,7	-0,1	4,0
Abschreibungen ^{1,2}	3,7	4,3	10,4	12,4
EBIT	-3,6	-2,6	-10,5	-8,4
Konzernergebnis	-4,0	-2,8	-11,7	-9,4
Ergebnis je Aktie ³ (in €)	-0,03	-0,03	-0,10	-0,08
Investitionen ⁴	0,2	0,3	1,8	0,5
Free Cashflow	1,1	-1,7	1,1	-5,2
Nettoliiquidität			37,3 ⁶	35,9 ⁷
Eigenkapital			104,2 ⁶	115,7 ⁷
Eigenkapitalquote (in %)			70,9 ⁶	71,8 ⁷
Xetra-Schlusskurs ⁵ (in €)			0,66	0,76
Anzahl der Aktien ⁵ (in Stück)			124.579.487	124.579.487
Marktkapitalisierung ⁵			82,2	94,7
Mitarbeiter/innen ⁵			1.127	1.127

¹ Inklusive aktienbasierter Vergütung.

² Beinhaltet Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16).

³ Verwässert und unverwässert.

⁴ Ohne Berücksichtigung von IFRS 16.

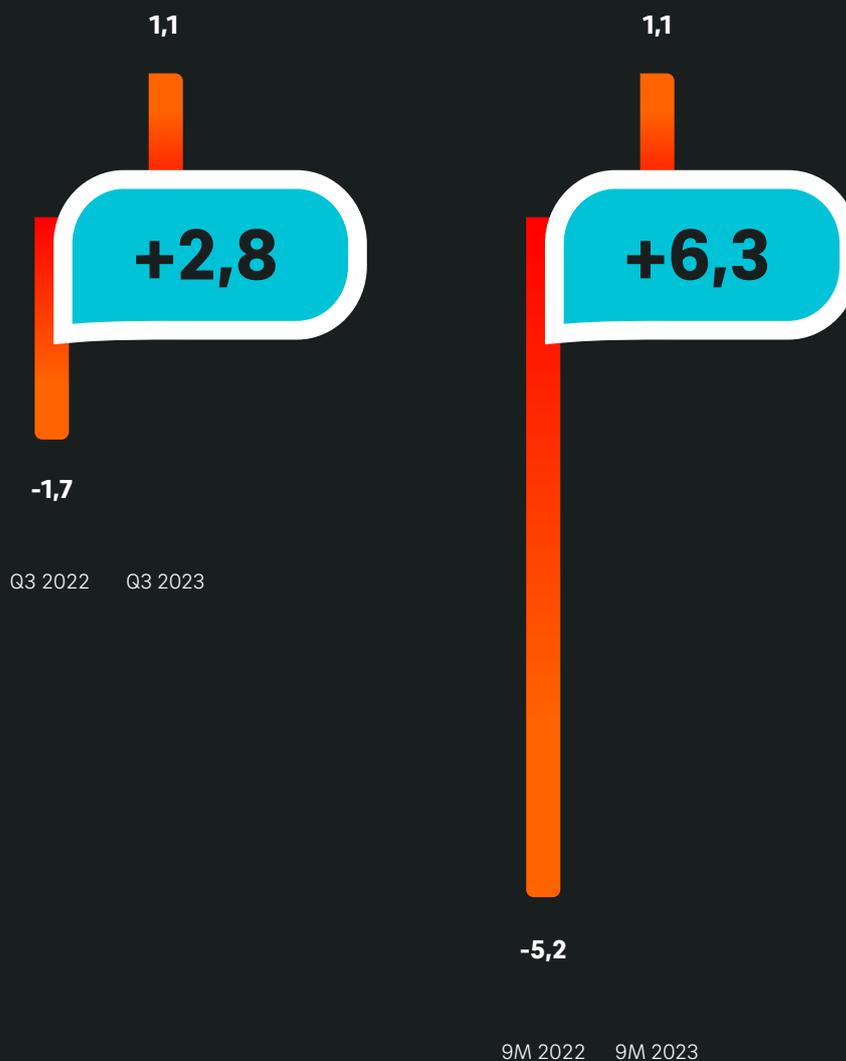
⁵ Zum 30. September.

⁶ Zum 30. September 2023.

⁷ Zum 31. Dezember 2022.

Konsequente Umsetzung der Strategie 2025 führt schon im laufenden Jahr zu einer deutlichen Verbesserung des Free Cashflows.

Free Cashflow in Mio. €



Überblick über das dritte Quartal 2023

Geschäftsverlauf

Anhaltendes Wachstum und positiver Free Cashflow im dritten Quartal 2023

Ungeachtet der schwachen Konjunktur in Deutschland setzte unser Unternehmen im dritten Quartal 2023 sein Wachstum fort: Der Umsatz stieg um 5 % auf 45,4 Mio. €. Der Neunmonatsvergleich unterstreicht die Resilienz des Geschäftsmodells; der Umsatz erhöhte sich in den ersten drei Quartalen dieses Jahres um 10 % auf 138,5 Mio. €.

Zugleich gab es weitere Fortschritte bei der Umsetzung der „Strategie 2025“. Deren Erfolge zeigen sich kurzfristig insbesondere beim Free Cashflow – er lag im dritten Quartal 2023 bei 1,1 Mio. € im Vergleich zu -1,7 Mio. € im Vorjahr. Im Neunmonatsvergleich verbesserte sich der Free Cashflow um 6,3 Mio. € auf 1,1 Mio. €. Bevor sich die zum Teil weitreichenden Maßnahmen der Strategie 2025 im vollen Umfang auch in der Profitabilität niederschlagen, braucht es in dem herausfordernden, von Inflation geprägten Umfeld noch Zeit: Das EBITDA lag im dritten Quartal 2023 bei 0,1 Mio. € gegenüber 1,7 Mio. € im Jahr zuvor; nach neun Monaten summierte es sich auf -0,1 Mio. € nach 4,0 Mio. € im Vorjahr.

Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie 2025

Im laufenden Geschäftsjahr schaffen wir die Grundlagen für eine deutliche Steigerung der Profitabilität in den kommenden Jahren. Die Strategie 2025 setzt drei Prioritäten: Wir fokussieren das Geschäftsmodell, erhöhen die Schlagkraft beim Go-to-Market und vereinheitlichen und vereinfachen mit dem Projekt „One q.beyond“ sämtliche Prozesse und Strukturen.

Die Fokussierung des Geschäftsmodells ist mittlerweile weit fortgeschritten. Ab dem ersten Quartal 2024 werden wir daher die Segmentberichterstattung umstellen und uns auf die beiden entscheidenden Bestandteile unserer IT-Services konzentrieren: „Beratung und Entwicklung“ sowie „Betrieb“. Das weitere Wachstum in den dahinter liegenden sechs Kerngeschäftsfeldern SAP, Microsoft, Softwareentwicklung, Data-Intelligence, Cloud und Security erfolgt wie bisher vor allem aus eigener Kraft. Darüber hinaus sind gezielte Akquisitionen in diesen Feldern sowie den Fokusbranchen geplant. Die Nettoliquidität in Höhe von 37,3 Mio. € zum 30. September 2023 erlaubt es, solche Zukäufe aus eigener Kraft zu finanzieren.

Das neue Go-to-Market bewährt sich bereits in der Praxis. Der indirekte Vertrieb generiert deutlich mehr Leads als im Vorjahr. Zunehmend nutzt nun auch der direkte Vertrieb die „Produkt-Factory“ mit ihren standardisierten Leistungen, die dem automatisierten indirekten Vertriebsmodell zugrunde liegt. Der Auftragseingang summierte sich im dritten Quartal 2023 auf 27,4 Mio. € im Vergleich zu 25,1 Mio. € im Vorjahr.

Auch bei der strategischen Priorität „One q.beyond“ gibt es spürbare Fortschritte. Im dritten Quartal 2023 erfolgte die Verschmelzung der q.beyond Cloud Solutions GmbH, der früheren scanplus GmbH, auf die q.beyond AG. Ende Oktober 2023 kam dieser Prozess bei der q.beyond Consulting Solutions GmbH, der ehemaligen datac Kommunikationssysteme GmbH, zum Abschluss. Kunden honorieren das Leistungsspektrum aus einer Hand. Viele Kunden der ehemaligen Tochtergesellschaften beziehen mittlerweile auch IT-Services aus dem q.beyond-Portfolio, darunter Cybersecurity- und Cloud-Services.

Die Beseitigung von Doppelstrukturen im Rahmen von „One q.beyond“ sowie der Abbau von Stellen in Bereichen, die außerhalb des fokussierten Geschäftsmodells liegen, waren in den ersten neun Monaten dieses Jahres mit einmaligen Aufwendungen in Höhe von 1,6 Mio. € verbunden.

Gründung einer Offshoring-Gesellschaft in Indien

Mit „One q.beyond“ wollen wir zudem den Nearshoring- und Offshoring-Anteil deutlich erhöhen, damit die Effizienz steigern und zugleich dem IT-Fachkräftemangel in Deutschland wirksam begegnen. Seit September 2023 besteht mit der q.beyond logineer India eine dritte Niederlassung im Ausland; zuvor hatten zuerst die SIA Q.BEYOND in Lettland und Anfang dieses Jahres die q.beyond ibérica ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Die neue Gesellschaft in Indien beschäftigt seit dem ersten Tag mehr als 50 IT-Expertinnen und -Experten, die schon zuvor für Kunden der q.beyond-Logistiktochter logineer tätig waren. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des indischen Teams liegt weiterhin auf der Unterstützung von Logistikkunden im laufenden IT-Betrieb – das Spektrum

reicht von Arbeiten im SAP- und CargoWise-Umfeld über IT-Infrastruktur-Themen bis zur Gewährleistung eines 24/7-Supports. Je nach Kundenbedürfnissen wird die neue Tochter solche Services künftig auch branchenübergreifend anbieten.

Vorreiterrolle bei Nachhaltigkeit stärkt Go-to-Market

Ende September 2023 schloss sich unser Unternehmen als einer der ersten mittelständischen IT-Dienstleister in Deutschland dem EU-Kodex für energieeffiziente Rechenzentren (EU Code of Conduct for Data Centres Energy Efficiency) an. Die höhere Effizienz trägt in Zeiten steigender Energiekosten zum einen zur Stabilisierung der Kosten bei und vergrößert damit den Spielraum für die angestrebte Steigerung der Profitabilität. Zum anderen macht der Beitritt unser Unternehmen noch attraktiver für Kunden, die nachhaltige IT-Services beziehen wollen, um ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Diesen Wettbewerbsvorteil werden wir ab dem kommenden Jahr noch einmal ausbauen. Nach Umbauten an der Kältetechnik werden unsere Rechenzentren auch den EU-Taxonomie-Kriterien für den nachhaltigen Rechenzentrumsbetrieb entsprechen.

Niederlassung in Indien erhöht Effizienz und begegnet dem Mangel an IT-Fachkräften.

Ertragslage

Hoher Anteil wiederkehrender Umsätze

Das anhaltende Wachstum im laufenden Geschäftsjahr beruht auf unserem fokussierten Geschäftsmodell. 75 % der Umsätze im dritten Quartal waren wiederkehrender Natur und basierten auf Verträgen mit einer Laufzeit von in der Regel 3 bis 5 Jahren. 58 % der Umsätze entfielen auf die drei Fokusbranchen Handel, Logistik und produzierendes Gewerbe.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen beliefen sich im abgelaufenen Quartal auf 38,5 Mio. € nach 35,9 Mio. € im Vorjahr. Unser Unternehmen muss, wie bereits im Geschäftsbericht 2022 erläutert, im laufenden Jahr deutlich höhere Strom-, Personal- und Lizenzkosten verkraften, die, wenn überhaupt, nur zeitverzögert an Kunden weiterberechnet werden können. Das Bruttoergebnis erreichte daher 6,9 Mio. € nach 7,3 Mio. € im dritten Quartal 2022.

Die Marketing- und Vertriebskosten sanken im Quartalsvergleich von 3,5 Mio. € auf 3,2 Mio. €. Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich, auch infolge der Gründung der indischen Tochter, auf 3,9 Mio. € nach 3,6 Mio. € im dritten Quartal 2022. Das sonstige betriebliche Ergebnis belief sich auf 0,2 Mio. € im Vergleich zu 1,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die Veränderung des sonstigen betrieblichen Ergebnisses sowie der inflationsbedingte Mehraufwand beeinflussen das EBITDA. Es belief sich im dritten Quartal 2023 auf 0,1 Mio. € nach 1,7 Mio. € im Vorjahr. Die Abschreibungen verringerten sich im Quartalsvergleich um 0,6 Mio. € auf 3,7 Mio. €.

Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich im dritten Quartal 2023 auf -3,6 Mio. € gegenüber -2,6 Mio. € im Vorjahr. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses, des Ergebnisses aus assoziierten Unternehmen und der Ertragsteuern ergibt sich für das dritte Quartal 2023 ein Konzernergebnis in Höhe von -4,0 Mio. € nach -2,8 Mio. € im Vorjahr.

Ertragslage nach Segmenten

Cloud-Geschäft unverändert auf Wachstumskurs

Das Segment „Cloud“ blieb im dritten Quartal 2023 auf Wachstumskurs – ungeachtet der schwachen Konjunktur und Preisnachlässen infolge der Verlängerung großer Bestandsverträge in den Monaten zuvor. Der Umsatz stieg um 4 % auf 36,6 Mio. €. Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich im gleichen Zeitraum inflationsbedingt um 7 % auf 31,5 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Bruttoergebnis von 5,1 Mio. € gegenüber 5,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Segmentbeitrag erreichte 2,6 Mio. € gegenüber 2,9 Mio. € im dritten Quartal 2022.

Der Neunmonatsvergleich zeigt über einen längeren Zeitraum hinweg, wie sich das Cloud-Geschäft im herausfordernden Umfeld 2023 tatsächlich entwickelt hat: Der Cloud-Umsatz stieg im bisherigen Jahresverlauf um 10 % auf 111,1 Mio. €. Das Bruttoergebnis verbesserte sich um 8 % auf 16,7 Mio. €, der Segmentbeitrag um 10 % auf 8,5 Mio. €.

Deutliche Umsatz- und Ergebniszuwächse im SAP-Geschäft

Im Segment „SAP“ wuchs der Umsatz im dritten Quartal 2023 um 11% auf 8,8 Mio. €. Die Vertriebs-offensive der vergangenen Quartale zeigt deutliche Erfolge. Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich im Quartalsvergleich um 9% auf 7,0 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Anstieg des Bruttoergebnisses um 29% auf 1,8 Mio. €. Der Segmentbeitrag verbesserte sich sogar um 50% auf 1,2 Mio. €.

Auch im Neunmonatsvergleich konnte das Segment „SAP“ wichtige Kennzahlen verbessern. Der Umsatz stieg um 7% auf 27,3 Mio. €, das Bruttoergebnis um 2% auf 4,6 Mio. €. Der Segmentbeitrag sank dagegen aufgrund höherer Marketing- und Vertriebskosten auf 2,5 Mio. € nach 2,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die Veränderung der Nettoliquidität entspricht bei q.beyond dem Free Cashflow nach Abzug von Zahlungen für Akquisitionen und Ausschüttungen in der Berichtsperiode. Im dritten Quartal 2023 erfolgte eine noch ausstehende Zahlung des Mitgeschafters bei der 2021 gegründeten Tochterlogineer in Höhe von 0,3 Mio. €. Unter Berücksichtigung dieser akquisitionsbedingten Zahlung ergibt sich für das dritte Quartal 2023 ein Free Cashflow von 1,1 Mio. €.

Auch im Neunmonatsvergleich konnte unser Unternehmen diese entscheidende Kennzahl deutlich verbessern. Der Free Cashflow summierte sich nach drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres auf 1,1 Mio. € im Vergleich zu -5,2 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf einem deutlichen Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, und hier insbesondere auf einem optimierten Forderungsmanagement.

Finanz- und Vermögenslage

Positiver Free Cashflow in den ersten neun Monaten

Unser Unternehmen ist frei von Bankverbindlichkeiten und finanziert sein Wachstum aus liquiden Mitteln. Zum 30. September 2023 verfügten wir über eine Nettoliquidität von 37,3 Mio. € im Vergleich zu 35,9 Mio. € zum 30. Juni 2023.

q.beyond ist frei von Bankverbindlichkeiten und steigerte im abgelaufenen Quartal die Nettoliquidität auf 37,3 Mio. €.

Eigenkapitalquote von 71%

Wie solide unser Unternehmen finanziert ist, unterstreicht die Konzernbilanz zum 30. September 2023. Zu diesem Zeitpunkt lag die Eigenkapitalquote bei 71% nach 72 % zum 31. Dezember 2022. Innerhalb des Eigenkapitals kam es infolge der Verschmelzung der q.beyond Cloud Solutions GmbH zu einer Veränderung. Auf der einen Seite reduzierte sich die Kapitalrücklage auf 125,6 Mio. € im Vergleich zu 144,1 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Auf der anderen Seite verbesserte sich dadurch das Konzernbilanzergebnis in gleicher Höhe. Das Eigenkapital selbst reduzierte sich aufgrund des bis Ende September 2023 aufgelaufenen Konzernbilanzverlustes auf 104,2 Mio. € nach 115,7 Mio. € zum Bilanzstichtag Ende 2022.

Die langfristigen Schulden blieben mit 14,2 Mio. € zum 30. September 2023 im Vergleich zum Wert von 14,5 Mio. € Ende 2022 nahezu unverändert. Die kurzfristigen Schulden verringerten sich zum 30. September 2023 auf 28,6 Mio. € nach 30,9 Mio. € zum Jahresende 2022. Dieser Rückgang resultierte in erster Linie aus geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten.

Auf der Aktivseite reduzierte sich die Summe der langfristigen Vermögenswerte vor allem abschreibungsbedingt auf 70,1 Mio. € nach 74,3 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte sank auf 76,9 Mio. € gegenüber 86,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Die Veränderung lässt sich in erster Linie auf das optimierte Forderungsmanagement zurückführen.

Die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belief sich zum 30. September 2023 auf 30,9 Mio. € im Vergleich zu 39,7 Mio. € zum Jahresende 2022.

Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikolage im Wesentlichen unverändert

Derzeit gibt es keine wesentlichen Veränderungen bei den im Geschäftsbericht 2022 dargestellten Chancen und Risiken. Sämtliche im Geschäfts- und Halbjahresfinanzbericht aufgeführten Risiken könnten ebenso wie andere Risiken oder fehlerhafte Annahmen aber dazu führen, dass künftige tatsächliche Ergebnisse von den Erwartungen q.beyonds abweichen. Sämtliche Angaben in diesem ungeprüften Konzernzwischenbericht sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

Prognosebericht

q.beyond bestätigt Prognose

Für das Gesamtjahr 2023 erwarten wir unverändert einen Umsatz von 185 bis 191 Mio. €, ein EBITDA von 5 bis 7 Mio. € und einen Free Cashflow von bis zu -4 Mio. €. Bei der EBITDA-Prognose ist zu berücksichtigen, dass sie von Beginn an – wie in den Vorjahren – auch ein sonstiges betriebliches Ergebnis beinhaltet. Es beruht in diesem Jahr im Wesentlichen auf der anstehenden Entscheidung des Finanzamts über die steuerliche Behandlung des Plusnet-Verkaufs im Jahr 2019. Unsere Planung geht davon aus, dass die Entscheidung zumindest zum Teil zu unseren Gunsten ausfallen und das Ergebnis in diesem Jahr einmalig positiv beeinflussen wird.

Weitere Informationen

Über diese Quartalsmitteilung

Das vorliegende Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2022 gelesen werden, zu finden unter [+ www.qbeyond.de/ir-publicationen](https://www.qbeyond.de/ir-publicationen). Sämtliche Angaben in dieser Quartalsmitteilung sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

Über das Unternehmen

Die q.beyond AG steht für erfolgreiche Digitalisierung. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, die besten digitalen Lösungen für ihr Business zu finden, setzen diese um und betreiben sie. Unser starkes Team aus 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bringt unsere mittelständischen Kunden sicher durch die digitale Transformation, mit umfassender Expertise in den Bereichen Cloud, SAP, Microsoft, Data-Intelligence, Security und Softwareentwicklung. q.beyond verfügt über Standorte in ganz Deutschland sowie Lettland, Spanien und Indien, eigene zertifizierte Rechenzentren und gehört zu den führenden IT-Dienstleistern.

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In T €	2023 01.07. – 30.09.	2022 01.07. – 30.09.	2023 01.01. – 30.09.	2022 01.01. – 30.09.
Umsatzerlöse	45.446	43.128	138.476	126.387
Kosten der umgesetzten Leistungen	-38.499	-35.875	-117.288	-106.370
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.947	7.253	21.188	20.017
Marketing- und Vertriebskosten	-3.180	-3.526	-10.205	-9.653
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.882	-3.637	-11.615	-10.499
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)	-3.739	-4.304	-10.414	-12.393
Sonstige betriebliche Erträge	239	1.687	599	4.625
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30	-46	-102	-507
Operatives Ergebnis (EBIT)	-3.645	-2.573	-10.549	-8.410
Finanzerträge	163	2	373	55
Finanzierungsaufwendungen	-81	-30	-198	-79
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-148	-204	-493	-671
Ergebnis vor Ertragsteuern	-3.711	-2.805	-10.867	-9.105
Ertragsteuern	-266	6	-854	-291
Konzernergebnis	-3.977	-2.799	-11.721	-9.396
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	-3.977	-2.799	-11.721	-9.396
Zuordnung des Konzernergebnisses und des Konzerngesamtergebnisses				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-4.228	-3.239	-12.589	-9.890
Nicht beherrschende Anteile	251	440	868	494
Zuordnung des Konzernergebnisses und des Konzerngesamtergebnisses	-3.977	-2.799	-11.721	-9.396
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,03	-0,03	-0,10	-0,08
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,03	-0,03	-0,10	-0,08

Konzern-Bilanz

In T €	30.09.2023 (ungeprüft)	31.12.2022 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	17.855	21.113
Grundstücke und Bauten	16.123	16.662
Geschäfts- oder Firmenwert	12.703	15.854
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	9.613	7.802
Andere immaterielle Vermögenswerte	6.096	5.074
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	5.166	5.277
Vorauszahlungen	1.437	1.464
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.137	1.068
Langfristige Vermögenswerte	70.130	74.314
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.863	39.681
Vorauszahlungen	6.788	6.667
Vorratsvermögen	228	217
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.761	3.793
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	37.276	36.388
Kurzfristige Vermögenswerte	76.916	86.746
BILANZSUMME	147.046	161.060

Konzern-Bilanz

In T €	30.09.2023 (ungeprüft)	31.12.2022 (geprüft)
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	124.579	124.579
Kapitalrücklage	125.617	144.084
Sonstige Rücklagen	-319	-319
Konzernbilanzverlust	-147.027	-153.203
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	102.850	115.141
Nicht beherrschende Anteile	1.378	510
Eigenkapital	104.228	115.651
Schulden		
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375	750
Leasingverbindlichkeiten	5.868	5.009
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	5.184	5.686
Pensionsrückstellungen	1.957	2.312
Sonstige Rückstellungen	863	780
Langfristige Schulden	14.247	14.537
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	20.113	23.898
Leasingverbindlichkeiten	3.705	2.731
Sonstige Rückstellungen	840	1.604
Steuerrückstellungen	2.814	2.155
Rechnungsabgrenzungsposten	1.099	484
Kurzfristige Schulden	28.571	30.872
Schulden	42.818	45.409
BILANZSUMME	147.046	161.060

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In T €	2023	2022
	01.01. – 30.09.	01.01. – 30.09.
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-10.867	-9.105
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.744	9.510
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	2.711	3.086
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	23	25
Gewinn aus dem Verkauf von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-	-25
Gewinn aus Anlagenabgang	-2	-9
Gezahlte Ertragsteuern	-240	-20
Erhaltene Ertragsteuern	3	10
Erhaltene Zinsen	360	52
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-190	-69
Nettofinanzierungsaufwendungen	-174	24
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	493	671
Veränderung der Rückstellungen	-1.036	-3.863
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.939	-2.803
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.149	5.605
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	4.210	-4.172
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.825	-1.083
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-386	-98
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-1.813	-502
Auszahlungen für den Erwerb eines Tochterunternehmens		
abzüglich erworbener liquider Mittel	-	-8.471
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	855	32
Einzahlungen aus dem Verkauf von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-	134
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.344	-8.905
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-3	-6
Einzahlung in Kapitalrücklage	298	-
Einzahlung in Kapitalausstattung	-382	-
Gezahlte Zinsen	-	-3
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-2.506	-3.732
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.593	-3.741
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	888	-13.729
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	36.388	56.700
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	37.276	42.971

Segmentberichterstattung (ungeprüft)

In T €	Cloud	SAP	Konzern
01.07. – 30.09.2023			
Umsatzerlöse	36.618	8.828	45.446
Kosten der umgesetzten Leistungen	-31.481	-7.018	-38.499
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.137	1.810	6.947
Marketing- und Vertriebskosten	-2.560	-620	-3.180
Segmentbeitrag	2.577	1.190	3.767
Allgemeine Verwaltungskosten			-3.882
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-3.739
Sonstiges betriebliches Ergebnis			209
Operatives Ergebnis (EBIT)			-3.645
Finanzerträge			163
Finanzierungsaufwendungen			-81
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-148
Ergebnis vor Ertragsteuern			-3.711
Ertragsteuern			-266
Konzernergebnis			-3.977

In T €	Cloud	SAP	Konzern
01.07. – 30.09.2022			
Umsatzerlöse	35.268	7.860	43.128
Kosten der umgesetzten Leistungen	-29.460	-6.415	-35.875
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.808	1.445	7.253
Marketing- und Vertriebskosten	-2.885	-641	-3.526
Segmentbeitrag	2.923	804	3.727
Allgemeine Verwaltungskosten			-3.637
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-4.304
Sonstiges betriebliches Ergebnis			1.641
Operatives Ergebnis (EBIT)			-2.573
Finanzerträge			2
Finanzierungsaufwendungen			-30
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-204
Ergebnis vor Ertragsteuern			-2.805
Ertragsteuern			6
Konzernergebnis			-2.799

Segmentberichterstattung (ungeprüft)

In T €	Cloud	SAP	Konzern
01.01. – 30.09.2023			
Umsatzerlöse	111.130	27.346	138.476
Kosten der umgesetzten Leistungen	-94.395	-22.893	-117.288
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.735	4.453	21.188
Marketing- und Vertriebskosten	-8.215	-1.990	-10.205
Segmentbeitrag	8.520	2.463	10.983
Allgemeine Verwaltungskosten			-11.615
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-10.414
Sonstiges betriebliches Ergebnis			497
Operatives Ergebnis (EBIT)			-10.549
Finanzerträge			373
Finanzierungsaufwendungen			-198
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-493
Ergebnis vor Ertragsteuern			-10.867
Ertragsteuern			-854
Konzernergebnis			-11.721

In T €	Cloud	SAP	Konzern
01.01. – 30.09.2022			
Umsatzerlöse	100.985	25.402	126.387
Kosten der umgesetzten Leistungen	-85.456	-20.914	-106.370
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.529	4.488	20.017
Marketing- und Vertriebskosten	-7.861	-1.792	-9.653
Segmentbeitrag	7.668	2.696	10.364
Allgemeine Verwaltungskosten			-10.499
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-12.393
Sonstiges betriebliches Ergebnis			4.118
Operatives Ergebnis (EBIT)			-8.410
Finanzerträge			55
Finanzierungsaufwendungen			-79
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-671
Ergebnis vor Ertragsteuern			-9.105
Ertragsteuern			-291
Konzernergebnis			-9.396



expect the next

Kalender

Geschäftsbericht
29. März 2024

Quartalszahlen
13. Mai 2024
12. August 2024
11. November 2024

Hauptversammlung
29. Mai 2024

Kontakt

q.beyond AG
Arne Thull
Leiter Investor-Relations
Richard-Byrd-Straße 4
50829 Köln

T +49 221 669-8724
invest@qbeyond.de
www.qbeyond.de

twitter.com/qbyirde
twitter.com/qbyiren
blog.qbeyond.de

Impressum

Verantwortlich
q.beyond AG, Köln

Gestaltung
sitzgruppe, Düsseldorf